



### Zahlen, Daten, Fakten 2013:

175.261 BesucherInnen insgesamt

82 Prozent aus Österreich, 18 Prozent international

Bereichserträge: 4,4 Mio. Euro (inkl. ILV)

Basisentgelte: 2,9 Mio. Euro

MitarbeiterInnen: 53,7 im Jahresschnitt (VZÄ)

## Ars Electronica Center: Auf Platz 1 in OÖ

Mit 175.261 BesucherInnen und damit einem Plus von 2,4 Prozent kann das Ars Electronica



Center eine sehr gute Bilanz 2013 ziehen. Maßgeblichen Anteil an diesem erfreulichen Publikumsecho hatten die vielen Führungs- und Vermittlungsangebote, die allein im vergangenen Jahr wieder 4.946 Mal gebucht und dabei von 62.876 Personen in Anspruch genommen wurden. Eigens hervorzuheben ist das hoch-qualitative Schulprogramm, das von 35.569 SchülerInnen in Anspruch genommen wurde. Der besucherInnenstärkste Tag des Museumsjahres 2013 war der 14. März, an dem 3.801 Personen im Ars Electronica Center zu Gast waren, stärkster Monat war der September mit 17.019

BesucherInnen. Immer größeren Zuspruchs erfreut sich auch das hauseigene Veranstaltungsservice: Im vergangenen Jahr wurden 198 Konferenzen, Podiumsdiskussionen, Events und KundInnenveranstaltungen organisiert und dabei 33.993 Personen betreut. Neben dem Publikumsecho fällt aber auch die wirtschaftliche Bilanz des Ars Electronica Center sehr positiv aus: Denn obwohl man einen Bildungsauftrag erfüllt und dafür Basisentgelte der öffentlichen Hand erhält, wurde – etwa über Ticket- und Merchandisingverkäufe sowie Veranstaltungs-erlöse – eine Selbstfinanzierung von 34 Prozent erreicht.



## Ausblick 2014: Neuerfindung des Vermittlungsangebots

Um künftig Kosten zu sparen, gleichzeitig die über Jahre aufgebaute Qualität der BesucherInnenbetreuung aber aufrecht zu erhalten, wird die Vermittlung des Ausstellungsangebotes im laufenden Jahr selektiver und fokussierter gestaltet. Konkret werden Programme und Ausstellungen in

einzelne Themenpakete geschnürt, zeitlich aufeinander abgestimmt und zielgruppenorientiert angeboten.

Ars Electronica Center: <http://www.aec.at/center/de/>

Rückfragehinweise & weitere Hinweise

Christopher Sonnleitner  
Tel: +43.732.7272-38  
[christopher.sonnleitner@aec.at](mailto:christopher.sonnleitner@aec.at)  
[www.aec.at/press](http://www.aec.at/press)